

Montageanleitung



Luft-Abgas-Systeme für Kas- kadenschaltungen

icoVIT exklusiv

AT, BE (de), CH (de), DE

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Tel. +492191 18 0 ■ Fax +492191 18 2810
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de





Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.4	CE-Zertifizierung	5
1.5	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	5
2	Hinweise zur Dokumentation.....	6
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	6
2.2	Unterlagen aufbewahren	6
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	6
3	Systembedingungen	6
3.1	Anschlussmaße	6
3.2	Schachtabmessungen	6
3.3	Zertifizierte Komponenten	6
3.4	Rohrlängen	7
3.5	Lage der Mündung über Dach.....	7
3.6	Verbrennungsluftversorgung	7
4	Montage	7
4.1	Montage und Installation vorbereiten	7
4.2	Grundset für den Schachteinbau montieren	9
4.3	Heizgeräte und Abgasanschluss für Kaskadeninstallation verbinden	10
4.4	Rückschlagklappe montieren	11
4.5	Heizgeräte in Betrieb nehmen	12

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die hier beschriebenen Luft-Abgas-Führungen sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Betreibers der Anlage oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkte und anderer Sachwerte entstehen.

Die in dieser Anleitung genannten Luft-Abgas-Führungen dürfen nur in Verbindung mit den in dieser Anleitung genannten Produkttypen eingesetzt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen aller Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung

- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Lebensgefahr durch austretende Abgase

Bei Missachtung der Vorgaben aus folgender Tabelle können Abgase in den Aufstellraum gelangen.

Gültigkeit: Österreich

ODER Schweiz

ODER Deutschland

	VKO DACH 156/3-7	VKO DACH 256/3-7	VKO DACH 356/3-7
VKO DACH 156/3-7	–	–	–
VKO DACH 256/3-7	–	X	–
VKO DACH 356/3-7	–	–	X

Gültigkeit: Belgien

	VKO INT 156/3-7	VKO INT 256/3-7	VKO INT 356/3-7
VKO INT 156/3-7	–	–	–
VKO INT 256/3-7	–	X	–
VKO INT 356/3-7	–	–	X

- ▶ Montieren Sie die Abgasführung für Kaskadenschaltungen des Öl-Brennwertkessels icoVIT nur in Kombination mit den angegebenen Heizgeräten des Herstellers ausschließlich in raumluftabhängiger Betriebsweise.
- ▶ Nehmen Sie nur Heizgeräte in Betrieb, die mit Rückschlagklappen Art.- Nr. 0020135072 ausgestattet sind.



1 Sicherheit

1.3.2 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Inspektion und Wartung
- Reparatur
- Außerbetriebnahme
- ▶ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.3.3 Vergiftungsgefahr durch austretende Abgase

Durch eine unsachgemäß montierte Abgasleitung kann Abgas austreten.

- ▶ Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Produkts die gesamte Luft-Abgas-Führung auf sicheren Sitz und Dichtheit.

Durch unvorhersehbare äußere Einflüsse kann die Abgasleitung beschädigt werden.

- ▶ Überprüfen Sie im Rahmen der jährlichen Wartung die Abgasanlage hinsichtlich:
 - äußerer Mängel, wie Versprödung und Beschädigung
 - sicherer Rohrverbindungen und Befestigungen

1.3.4 Lebensgefahr durch austretende Abgase

- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Öffnungen der Luft-Abgas-Führung innerhalb des Gebäudes, die geöffnet werden können, zur Inbetriebnahme und während des Betriebs stets geschlossen sind.

Durch undichte Rohre und an beschädigten Dichtungen kann Abgas austreten. Fette auf Mineralölbasis können die Dichtungen beschädigen.

- ▶ Verwenden Sie bei der Installation der Abgasanlage ausschließlich Abgasrohre aus gleichem Material.
- ▶ Bauen Sie keine beschädigten Rohre ein.

- ▶ Entgraten und fassen Sie die Rohre an, bevor Sie sie montieren, und beseitigen Sie die Späne.
- ▶ Verwenden Sie zur Montage keinesfalls Fett auf Mineralölbasis.
- ▶ Um sich die Montage zu erleichtern, verwenden Sie ausschließlich Wasser, handelsübliche Schmierseife oder ggf. beiliegendes Gleitmittel.

Mörtelreste, Späne usw. im Abgasweg können die Abführung der Abgase behindern, so dass Abgas austreten kann.

- ▶ Entfernen Sie nach der Montage Mörtelreste, Späne usw. aus der Luft-Abgas-Führung.

Verlängerungen, die nicht an der Wand oder der Decke befestigt sind, können sich durchbiegen und durch Wärmedehnung trennen.

- ▶ Befestigen Sie jede Verlängerung mit einer Rohrschelle an der Wand oder an der Decke. Der Abstand zwischen zwei Rohrschellen darf höchstens das Längenmaß der Verlängerung betragen.

Stehendes Kondensat kann die Dichtungen der Abgasleitung beschädigen.

- ▶ Verlegen Sie das waagerechte Abgasrohr mit Gefälle zum Produkt.
 - Gefälle zum Produkt: 3°
 - 3° entsprechen einem Gefälle von ca. 50 mm pro Meter Rohrlänge.

Scharfe Kanten im Schacht können die flexible Abgasleitung beschädigen.

- ▶ Führen Sie die Abgasleitung mit 2 Personen durch den Schacht.
- ▶ Versuchen Sie keinesfalls, die flexible Abgasleitung ohne die Montagehilfe durch den Schacht zu ziehen.

1.3.5 Brandgefahr und Elektronikschäden durch Blitzschlag

- ▶ Wenn das Gebäude mit einer Blitzschutzanlage ausgerüstet ist, dann beziehen Sie die Luft-Abgas-Führung in den Blitzschutz ein.
- ▶ Wenn die Abgasleitung (außerhalb des Gebäudes liegende Teile der Luft-Abgas-Führung) Werkstoffe aus Metall enthält, dann beziehen Sie die Abgasleitung in den Potenzialausgleich ein.





1.3.6 Verletzungsgefahr durch Vereisung

Bei einer durch das Dach geführten Luft-Abgas-Führung kann sich der im Abgas enthaltene Wasserdampf als Eis auf dem Dach oder auf den Dachaufbauten niederschlagen.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass diese Eisbildungen nicht vom Dach rutschen.

1.3.7 Brandgefahr durch unzureichenden Abstand

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Abgasleitung außerhalb des Schachts einen Abstand zu brennbaren Bauteilen aufweist.
 - Abstand A: $A \geq 5 \text{ cm}$

1.4 CE-Zertifizierung

Die Wärmeerzeuger sind entsprechend der EG-Wirkungsgradrichtlinie 92/42/EWG als mit flüssigen Brennstoffen beschickte Warmwasserheizkessel mit dazugehöriger Abgasanlage zertifiziert. Diese Montageanleitung ist Bestandteil der Zertifizierung.

1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.



2 Hinweise zur Dokumentation

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt die Installationsanleitung des installierten Wärmeerzeugers.

2.2 Unterlagen aufbewahren

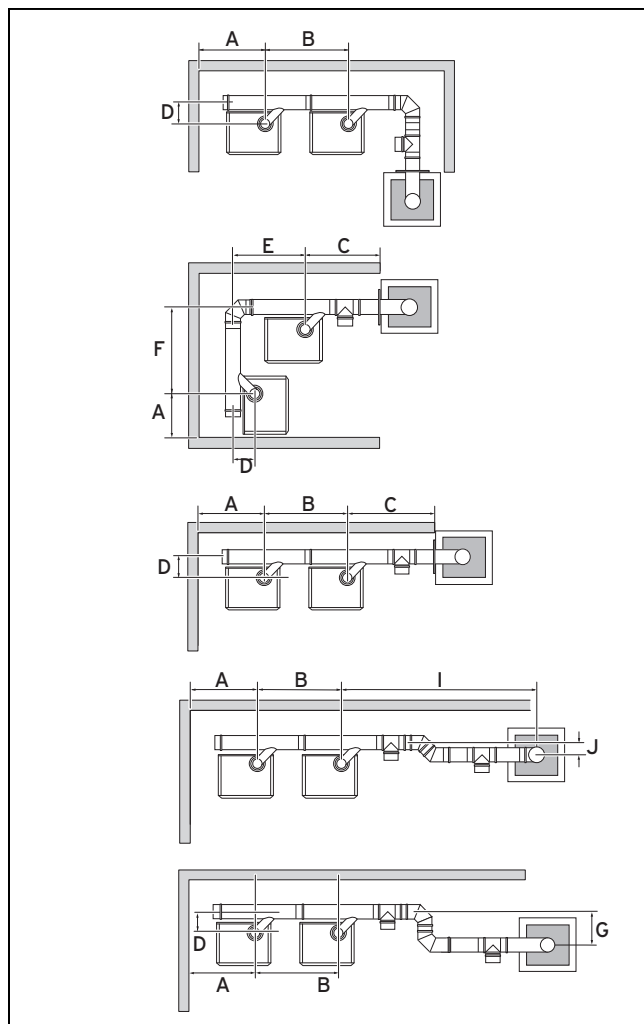
- ▶ Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Die vorliegende Anleitung gilt ausschließlich für die in den mitgeltenden Unterlagen genannten Wärmeerzeuger, nachfolgend „Produkt“ genannt.

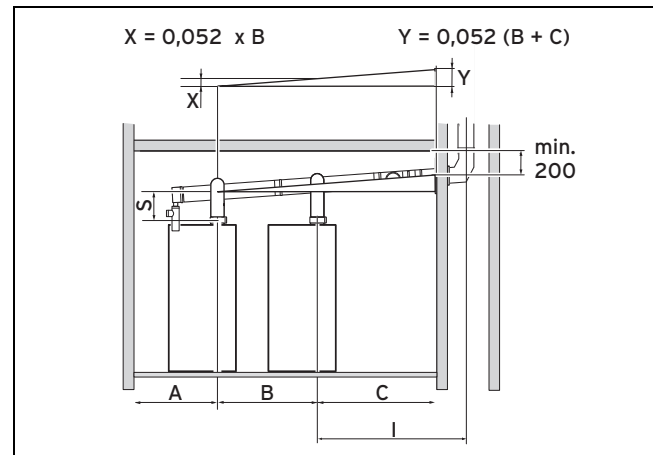
3 Systembedingungen

3.1 Anschlussmaße



Abmessungen	VKO 256/3 VKO 356/3
A	1000 mm
B	min. 700mm max. 1500mm max. ein 87°-Bogen oder zwei 45°-Bögen

Abmessungen	VKO 256/3 VKO 356/3
C	min. 800mm max. zwei 87°-Bögen oder vier 45°-Bögen
D	205 mm
E, F	max. 1500 mm mit einem 87°-Bogen
G	265 mm
I	max. 1800 mm
J	110 mm
S	max. 2000 mm max. drei 87°-Bögen



3.2 Schachtabmessungen

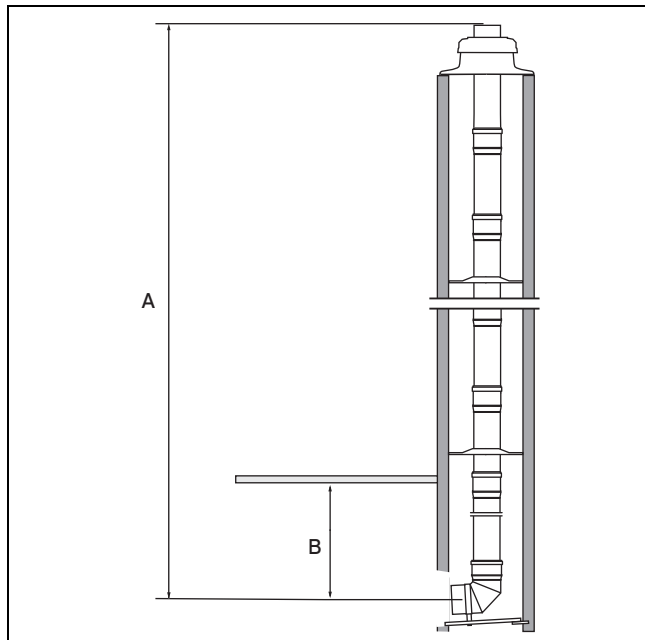
Schachtabmessungen:

- eckig: min. 170 x 170 mm
- rund: min. $\varnothing$ 190 mm

3.3 Zertifizierte Komponenten

Komponenten	Art.-Nr.
Grundset für zwei Heizgeräte	0020042761
Grundset für den Schachteinbau	0020042762
Revisions-T-Stück mit Deckel (PP) - $\varnothing$ 130 mm	0020042764
Bogen (PP) - 87° - $\varnothing$ 130 mm	0020042765
Bogen (PP) - 45° - $\varnothing$ 130 mm	0020042766
Bogen (PP) - 30° - $\varnothing$ 130 mm	0020042767
Bogen (PP) - 15° - $\varnothing$ 130 mm	0020042768
Verlängerung (PP) - 1,0 m - $\varnothing$ 130 mm	0020042769
Verlängerung (PP) - 2,0 m - $\varnothing$ 130 mm	0020042770
Abstandshalter (7 x)	0020042763

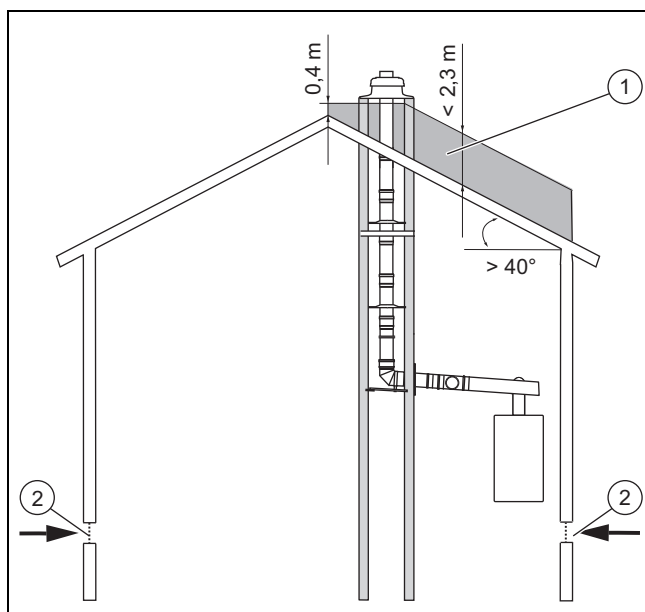
3.4 Rohrlängen



Rohrlängen der Abgasführung im Schacht

A	
Bedingung: Länge (davon max. 5 m im Kaltbereich)	$A \leq 30 \text{ m}$
Bedingung: Länge ohne Bögen	$A \geq 4 \text{ m}$
Bedingung: Länge mit zwei 15°- oder 30°-Bögen	$A \geq 5 \text{ m}$
B	
Bedingung: Abstand Decke - Aufstellraum	$B \geq 200 \text{ mm}$

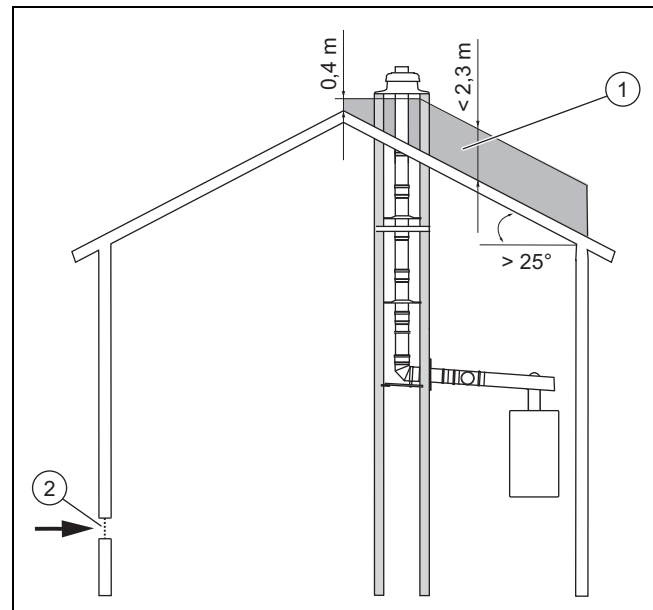
3.5 Lage der Mündung über Dach



1 Unzulässiger Mündungsbereich (grau) 2 Zuluftöffnungen

Dachneigung > 40°:

Der unzulässige Mündungsbereich (1) ist unabhängig von der Lage der Zuluftöffnungen (2).



1 Unzulässiger Mündungsbereich (grau) 2 Zuluftöffnung

Dachneigung > 25°:

Wenn Zuluftöffnung und Abgasmündung auf entgegengesetzten Seiten des Dachfirstes liegen, dann darf die Abgasmündung nicht im unzulässigen Bereich (1) liegen.

3.6 Verbrennungsluftversorgung

Die Verbrennungsluftversorgung (Zuluft) für die Brennwertgeräte muss über eine ins Freie führende Öffnung erfolgen.

Der Querschnitt dieser Öffnung muss bei Gesamt-Nennwärmeleistungen bis zu 50 kW mindestens 150 cm² betragen. Für jedes über 50 kW hinausgehende Kilowatt Gesamt-Nennwärmeleistung müssen Sie zu den 150 cm² je 2 cm² zu addieren.

Ins Freie führende Verbrennungsluftleitungen müssen strömungstechnisch äquivalent bemessen sein. Der erforderliche Querschnitt darf auf maximal zwei Öffnungen aufgeteilt sein.

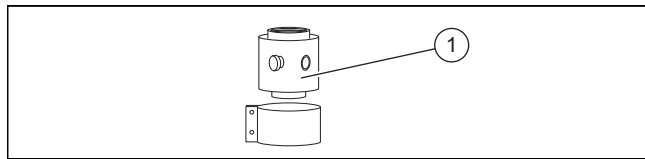
4 Montage

4.1 Montage und Installation vorbereiten

4.1.1 Montagehinweise

- ▶ Montieren Sie im Aufstellraum des Heizgeräts zu Prüfzwecken mindestens ein Revisions-T-Stück.
- ▶ Montieren Sie nach jeder Umlenkung ein Revisions-T-Stück.
- ▶ Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Schutzrohr für den Schachtdurchbruch, da Abgasrohre nicht eingemauert werden dürfen.
- ▶ Befestigen Sie jedes Abgasrohr im Aufstellraum mit einer Rohrschelle an Wand oder Decke. Die Rohrschellen müssen körperschallentkoppelt sein.
- ▶ Achten Sie beim Einbau der Rohre unbedingt auf den richtigen Sitz der Dichtungen (keine beschädigten Dichtungen einbauen).
- ▶ Schieben Sie die Rohre beim Zusammenstecken immer bis zum Anschlag in die Muffe.

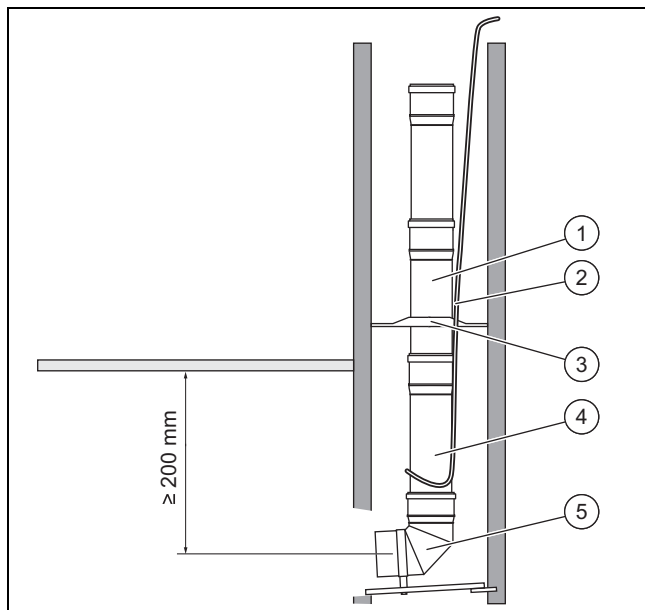
4.1.2.4 Zwischenstück mit Prüföffnung



- 1 Zwischenstück mit Messöffnungen

Die Zwischenstücke mit Messöffnungen liegen jeweils den Heizkesseln bei.

4.2 Grundset für den Schachteinbau montieren

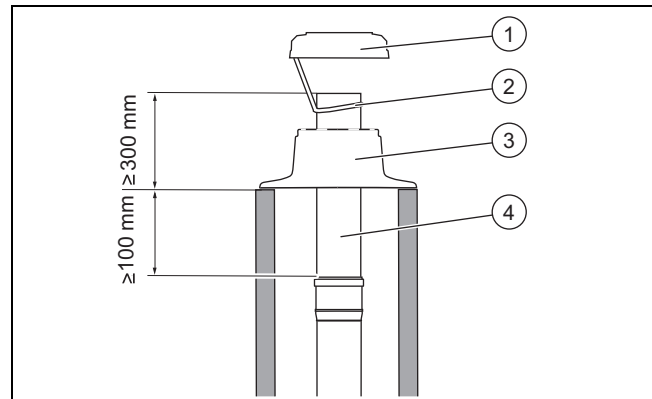


- Legen Sie den Einbauort der Abgasführung im Schacht fest und stemmen Sie einen so großen Durchbruch, dass ausreichend Platz für die Montage vorhanden ist.
 - Gefälle zum Produkt: 3°
- Bohren Sie ein Loch in die hintere Schachtwange.
 - Durchmesser $\varnothing$: 10 mm
- Setzen Sie den Stützbogen mit der Auflageschiene (5) so ein, dass das Abgasrohr mittig im Schacht liegt.
- Schieben Sie einen Abstandshalter (3) auf die Abgasführung.
 - Abstand zwischen den Abstandshaltern: ≤ 4 m
- Lassen Sie das erste Abgasrohr (4) mit Hilfe eines Seils (2) so weit herunter, bis Sie das nächste Abgasrohr (1) aufstecken können.
 - Die Muffenseite der Abgasrohre muss immer nach oben zeigen.
- Wiederholen Sie das Zusammenstecken der Rohre so oft, bis Sie das unterste Rohr in den Stützbogen stecken können. Stecken Sie die Rohre immer bis zum Anschlag in die Muffe ein.
- Montieren Sie an geeigneter Stelle (möglichst nah nach jeder Umlenkung) ein Revisions-T-Stück (Art.-Nr. 0020042764), wenn die Abgasleitung von der Schachtmündung nicht geprüft werden kann.

Bedingung: Umlenkungen im Schacht erforderlich

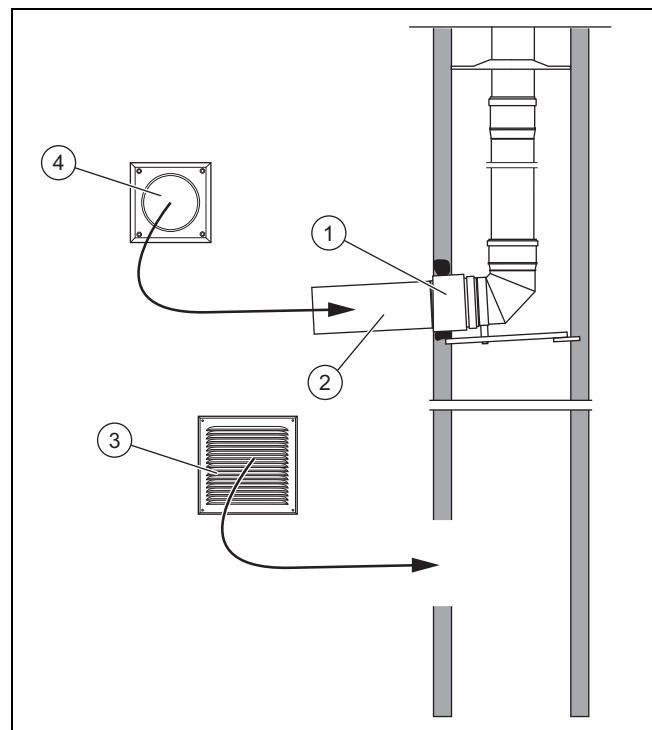
- Montieren Sie 15°- oder 30°-Bögen (Art.-Nr. 0020042768 und 0020042767).

4.2.1 Schachtaufsatz montieren



- Montieren Sie das im Lieferumfang enthaltene Abgasrohr $\varnothing$ 130 mm (4) aus Aluminium.
- Entfernen Sie das Seil aus dem Schacht.
- Schieben Sie den Schachtaufsatz (3) über das Aluminiumrohr (4) und befestigen Sie ihn mit Hilfe von Dübeln und Schrauben auf der Schachtwange.
- Sichern Sie die obere Abdeckung mit Hinterlüftung (1) mit dem beiliegenden Sicherungsseil (2) am Aluminiumrohr.
- Rasten Sie die obere Abdeckung auf dem Schachtaufsatz (3) ein.

4.2.2 Schachtanschluss montieren



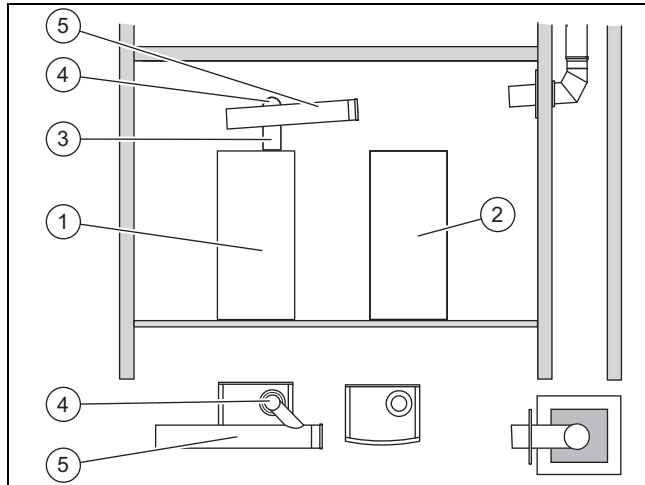
- Stecken Sie das 500 mm lange Abgasrohr (2) auf den Stützbogen.
- Kürzen Sie das Schutzrohr DN 160 für den Schachtdurchbruch (1) auf Schachtwanddicke und schieben Sie es über das Abgasrohr in den Schacht, bis es mit der Außenwand des Schachtes abschließt.
- Befestigen Sie das Schutzrohr mit Mörtel und lassen Sie den Mörtel aushärten!
- Stecken Sie die im Lieferumfang enthaltene Mauerblende (4) über das Abgasrohr. Befestigen Sie die Mau-

4 Montage

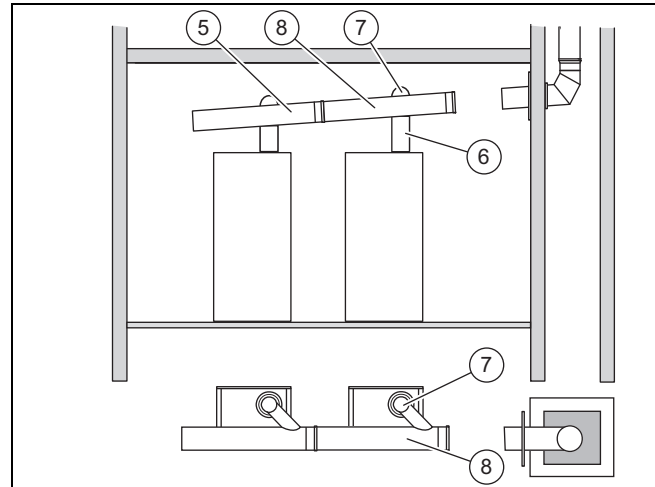
erblende erst nach Abschluss der Montagearbeiten am Schacht.

5. Erstellen Sie am Fuß des Schachtes einen Durchbruch für die Hinterlüftung des Schachtes.
6. Befestigen Sie das Lüftungsgitter (3).

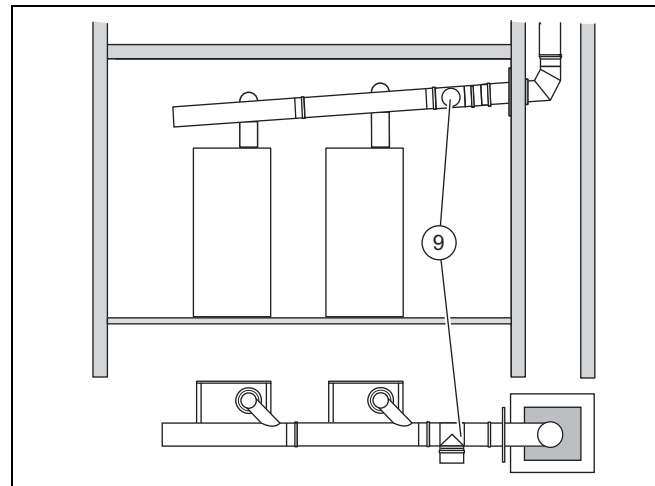
4.3 Heizgeräte und Abgasanschluss für Kaskadeninstallation verbinden



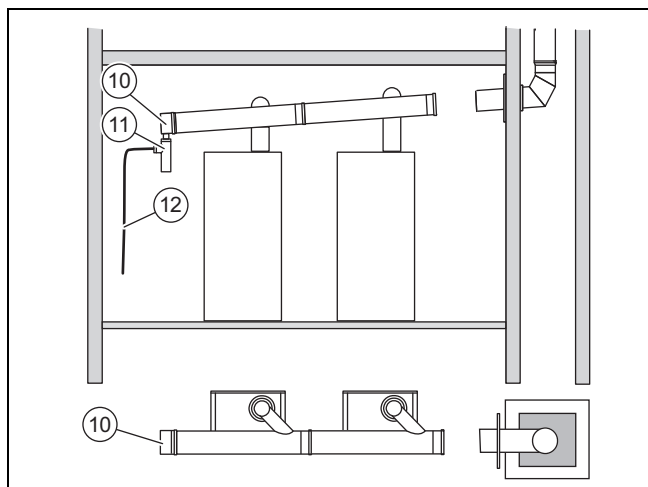
1. Montieren Sie die beiden Heizgeräte (1) und (2).
 - Beginnen Sie die Montage bei dem weiter vom Schacht entfernten Heizgerät (2).
 - Höhe der Prüföffnung: 160 mm
2. Montieren Sie die Rückschlagklappe mit Adapter. (→ Seite 11)
3. Montieren Sie die Zwischenstücke mit Messöffnungen (Art.- Nr. 301369) mit der Rohrschelle am Anschlussstück des Heizgeräts.
4. Kürzen Sie die 500 mm Verlängerung (PP), $\varnothing$ 80 mm, (3) an der glatten Seite und stecken Sie sie bis zum Anschlag in das Zwischenstück.
5. Stecken Sie den 87°-Bogen (PP), $\varnothing$ 80 mm, (4) bis zum Anschlag in die Verlängerung und richten Sie den 87°-Bogen in einem Winkel von etwa 45° zum Schacht hin aus.
6. Montieren Sie eine handelsübliche Rohrschelle für das Abgasrohr (PP) $\varnothing$ 130 mm mit der 45°-Einführung (5).
7. Stecken Sie die 45°-Einführung in den 87°-Bogen.
8. Befestigen Sie das Abgasrohr mit der Rohrschelle. Ziehen Sie die Rohrschelle erst nach Abschluss der Montagearbeiten fest.



9. Gehen Sie beim zweiten Heizgerät analog vor (6), (7), (8).
10. Verbinden Sie die beiden Abgasrohre (5),(8) miteinander.



11. Stecken Sie das Revisions-T-Stück (9) bis zum Anschlag in die Muffe des Abgasrohrs vom zweiten Heizgerät.
12. Kürzen Sie, je nach Abstand des Heizgeräts, das zweite Abgasrohr mit 45°-Einführung an seiner glatten Seite.
13. Montieren Sie gegebenenfalls erforderliche Verlängerungen oder Bögen.
14. Heben Sie die Abgasführung aus dem Anschlussstutzen des Heizgeräts heraus und stecken Sie das letzte Verlängerungsrohr auf das Abgasrohr des Schachts.
15. Drücken Sie die Abgasführung nach Herstellen des Schachtanschlusses wieder fest in den Anschlussstutzen des Heizgeräts ein.



16. Stecken Sie den Kondensatablauf (PP) $\varnothing$ 130 mm (10) bis zum Anschlag in das am weitesten vom Schacht entfernte Abgasrohr und montieren Sie den Siphon (11) sowie die bauseits zu stellende Kondensatwasserableitung (12).



Gefahr! **Lebensgefahr durch Austritt von Abgasen!**

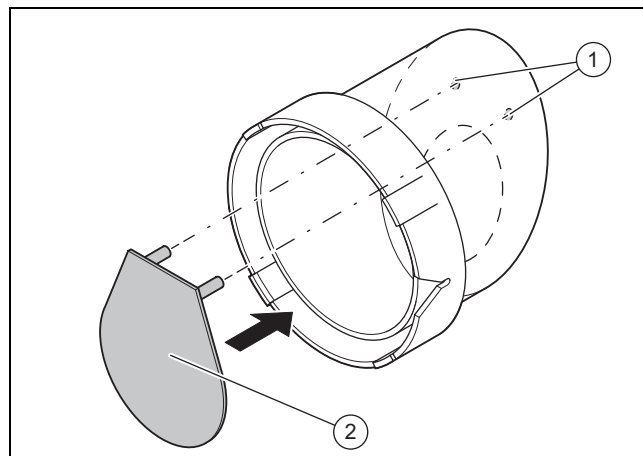
Wenn der Kondensatsiphon dicht mit der der Abwasserleitung verbunden ist, kann der Kondensatsiphon leergesaugt werden. Durch einen leeren oder nicht ausreichend gefüllten Kondensatsiphon können Abgase in die Raumluft entweichen.

- Verbinden Sie die Kondensatablaufleitung nicht dicht mit einer festen Verbindung mit der Abwasserleitung.

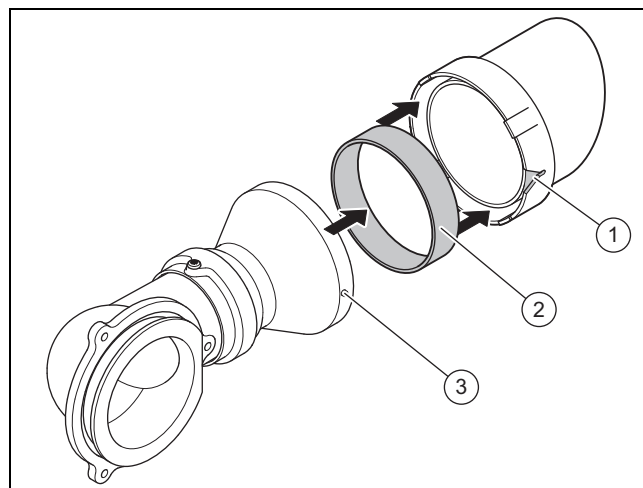
17. Verbinden Sie die Kondensatablaufleitung mit der Abwasserleitung.
18. Ziehen Sie alle Rohrschellen fest.
19. Montieren Sie die Mauerblende am Schacht.

4.4 Rückschlagklappe montieren

4.4.1 Rückschlagklappe und Adapter mit Luftansaugstutzen zusammenbauen

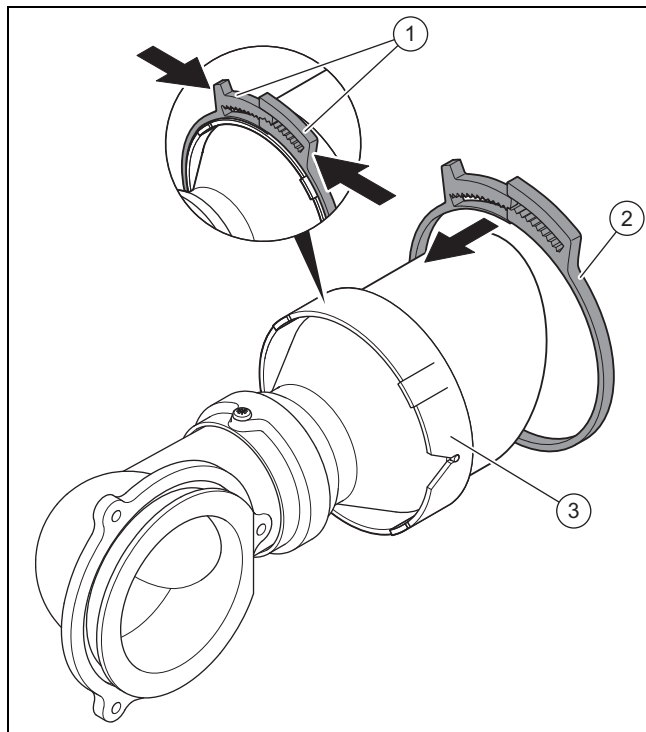


1. Setzen Sie den Gummidckel im Gehäuse ein, indem Sie die Nippel an dem Gummidckel (2) von innen durch die Bohrungen (1) im Gehäuse schieben.



2. Schieben Sie die Dichtung (2) in die Nut im Inneren der Rückschlagklappe.
3. Stecken Sie den Adapter mit Luftansaugstutzen und die Rückschlagklappe so zusammen, dass der Führungsnippel (3) am Adapter bis zum Anschlag in die Aussparung (1) an der Rückschlagklappe passt.

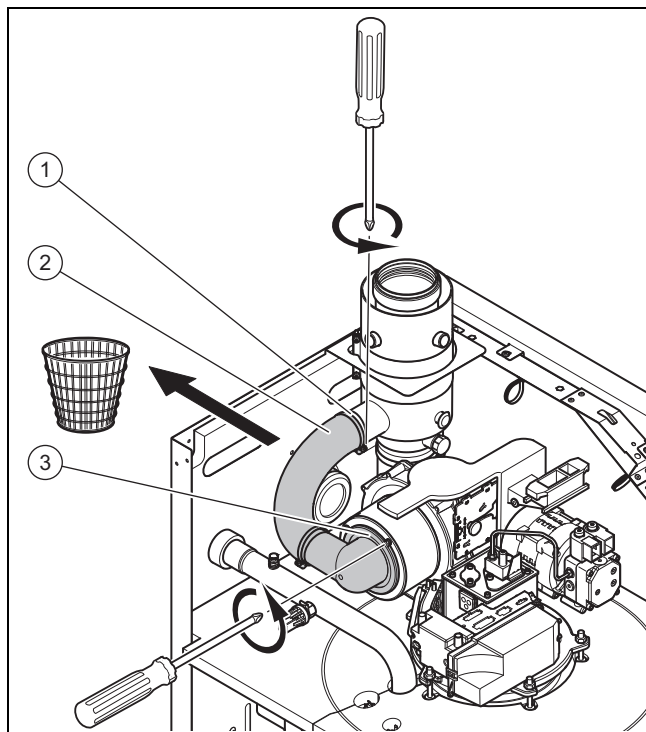
4 Montage



4. Schieben Sie den Spannring (2) bis zum Anschlag auf den Kragen (3) der Rückschlagklappe.
5. Drücken Sie die Klemme an den Griffen (1) zusammen, um Adapter und Rückschlagklappe zu sichern.

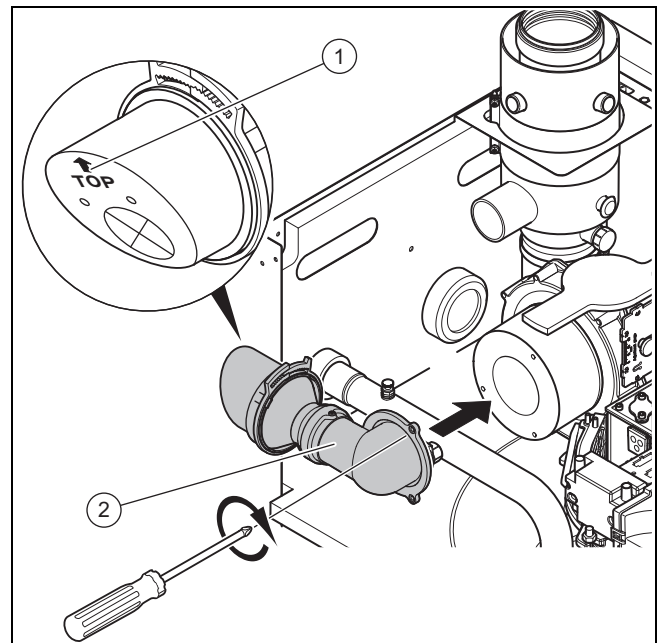
4.4.2 Rückschlagklappe und Adapter mit Luftansaugstutzen im Heizgerät montieren

1. Demontieren Sie die Frontverkleidung und den Verkleidungsdeckel des icoVIT wie in der Installations- und Wartungsanleitung beschrieben.



2. Lösen Sie die Schelle (1) am Zuluftschauch (2).
3. Lösen Sie die drei Schrauben am Luftansaugstutzen (3).

4. Entnehmen und entsorgen Sie den Luftansaugstutzen mit Haltering und den Zuluftschauch.



5. Schrauben Sie das Zubehör Rückschlagklappe und Adapter mit Luftansaugstutzen in horizontaler Lage auf den Schalldämpfer.
6. Montieren Sie die Frontverkleidung und den Verkleidungsdeckel des icoVIT wie in der Installations- und Wartungsanleitung beschrieben.

4.5 Heizgeräte in Betrieb nehmen

1. Vervollständigen Sie die Installation der Heizgeräte wie in der entsprechenden Installationsanleitung beschrieben.
2. Nehmen Sie die Heizgeräte in Betrieb und überprüfen Sie die Abgasführung auf Dichtheit.



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller



0020124859_04

0020124859_04 ■ 15.04.2019

Lieferant

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. 2 3349300 ■ Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)

Riedstrasse 12 ■ CH-8953 Dietikon

Tel. 044 74429 29 ■ Fax 044 74429 28

Kundendienst 044 74429 29 ■ Techn. Vertriebssupport 044 74429 19

info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.